



Konzeptvorschlag zum Thema „Mitfühlen | Einfühlen“ (Empathie)

Pappebuch, 7 Doppelseiten, ca. 20 x 23 cm, mit 6 großen Klappen, Alter 24+

Konzeptidee, Text und Illu von Kerstin M. Schuld

Pit & Pia - Ich und die anderen (AT)

Das Thema »Einfühlen | Mitfühlen« ist wichtig, besonders in der heutigen Zeit.

Voraussetzung für diese Fähigkeit ist das Bewusstsein darüber, dass das eigene Handeln Auswirkungen auf andere hat. Dieses Bewusstsein entwickeln Kinder schon sehr früh. So sind sie z.B. schon mit 2 Jahren zu Hilfsbereitschaft in der Lage oder testen bewusst Reaktionen Erwachsener auf ihre Handlungen. Kindergartenkinder sind daher genau im richtigen Alter, an dieses Thema herangeführt zu werden.*

Ich möchte in diesem Titel den Fokus auf das Einfühlen richten, indem ich z.B. in einer gezeigten Szene frage: „Wie geht es Mäxchen? Was meinst du?“

Erfragt werden *nicht* die Gefühle des handelnden Protagonisten (Pit, Pia), sondern die des jeweiligen Sozialpartners. Es geht also darum, sich in diesen anderen Menschen einzufühlen.

Ein Klappe auf jeder Doppelseite soll nach dem Öffnen die gefragte Emotion sichtbar machen, ein kurzer Text wird sie benennen.

*siehe nächste Seite

DS	Prot.	Handlung	Sozialpartner	ausgelöste Emotion	+/-
01	Pit	sucht Schnuffelmaus	Pia	glücklich sein	(+)
02	Pia	bricht ihr Versprechen	Max (kl. Bruder)	traurig enttäuscht sein	(-)
03	Pit	schenkt Bonbon	Pia	sich freuen	(+)
04	Pia	löst Lärm aus	Max	Angst haben erschrocken sein	(-)
05	Pit	malt in Pias Bild	Pia	wütend sein	(-)
06	Pia	schenkt Blumen	Opa	froh überrascht sein	(+)

DS	Text Doppelseite	Text Klappe	(erklärende) Illus links	+/-
01	Pit sucht überall im Haus nach Pias kleiner Schnuffelmaus. Seit Stunden ist sie schon verschwunden, doch schau - Pit hat sie ja gefunden! Vor Freude ruft er laut: »Juchhuuu!« Und wie geht's Pia? Was meinst du?	»Schnuffelmaus, du bist zurück!«, ruft Pia – und sie strahlt vor GLÜCK!	Szenen, in denen Pit nach Pias Schnuffelmaus sucht und sie im letzten Bild findet.	+
02	»Pia, ist es bald soweit?«, fragt Max und hofft, sie hat jetzt Zeit. »Ich spiel' mit dir«, hat sie versprochen und ihr Versprechen dann gebrochen. Mäxchen blinzelt immerzu. Wie geht es ihm? Was meinst denn du?	TRAURIG ist er, sieh ihn an! Ob Pia ihn wohl trösten kann?	Szenen, in denen Pia alleine spielt, Max, der kleine Bruder, steht daneben und wartet, sein Gesicht wird immer länger.	—
03	Pit schubst Pia, doch - oh Schreck: ihr Kirschbonbon plumpst in den Dreck! Beinahe fängt sie an zu weinen, da gibt ihr Pit schnell eins von seinen. Pia schnieft, dann greift sie zu. Wie geht's ihr jetzt? Na, was meinst du?	Pia? Na, die FREUT sich sehr! Und mag Pit jetzt noch viel mehr!	Szenen, in denen Pit übermütig spielt, so dass u.a. klar wird, dass Pit Pia nicht böswillig schubst.	+
04	Pia kickt, das macht sie immer, ihren Ball durch's Kinderzimmer. Oh, das Buch! Schon sieht sie's fallen! Und dicht bei Max zu Boden knallen! Schnell läuft Pia auf ihn zu. Wie geht es Mäxchen? Was meinst du?	Max hat ANGST und heult laut los, drum nimmt ihn Pia auf den Schoß.	Szenen, in denen der Ball gekickt oder geköpft wird und abenteuerlich durchs Zimmer saust. Noch geht alles gut ...	—
05	Pia malt ein buntes Bild, da kommt der Pit, ist laut und wild, (er) schnappt den Stift - kann das denn sein?- und malt in Pias Bild hinein. »Cool!«, ruft Pit und lacht dazu. Und wie geht's Pia? Was meinst du?	Pia stampft fest auf vor WUT! Nein, das fand sie gar nicht gut!	Szenen, in denen Pit wieder mal nur Quatsch macht und sich am Ende der malenden Pia nähert	—
06	Pia sucht sich Blümchen aus und bindet einen bunten Strauß. Für Opa hat sie den gemacht und ihm gleich vorbeigebracht. »Der ist für dich!«, ruft sie im Nu. Ob er sich freut? Was meinst denn du?	»Oh wie schön!«, ruft Opa FROH , und Pia freut sich ebenso.	Szenen, in denen Pia Blumen pflückt, gemütlich im Gras liegt und in bester Laune einen Strauß bindet.	+

Möglichkeiten einer Reihenkonzeption:

Vorschlag (1): Ich und die anderen - Zuhause Ich und die anderen - Im Zoo Ich und die anderen - Im Kindergarten oder: Ich und du - <i>jeweiliger Titel</i>	Gleicher Aufbau, gleiches Thema, ähnliche Emotionen neue Szenen und Sozialpartner
Vorschlag (2): Ein Buch über das Teilen und Abgeben Ein Buch über das Streiten und Vertragen Ein Buch über das Helfen und Trösten	Gleicher Aufbau, neues Thema, zum Thema passende Emotionen, bekannte und neue Sozialpartner

**Während psychologische Fachpersonen bei Säuglingen noch eher von einer Gefühlsansteckung sprechen, zeigen bereits zweijährige Kinder ganz deutlich die Fähigkeit, sich in andere Menschen hineinzusetzen.*

<https://eltern-raten-eltern-forum.de/empathie-bei-kindern-foerdern/>

Vom zweiten Lebensjahr an [...] entwickeln Kinder teilweise heftigen Eigensinn. [...] Sie sind ein Zeichen dafür, dass Kinder auf dem guten Weg zu Empathie und Mitgefühl sind.

<https://www.familie.de/kleinkind/so-lernt-das-kind-empathie/>

Empathie: So erkennen Babys und Kinder Gefühle | Quarks

<https://www.youtube.com/watch?v=c9ge7qRdNV4>

PIT & PIA

Ich und die anderen

Ein Buch zum Ein- und Mitfühlen



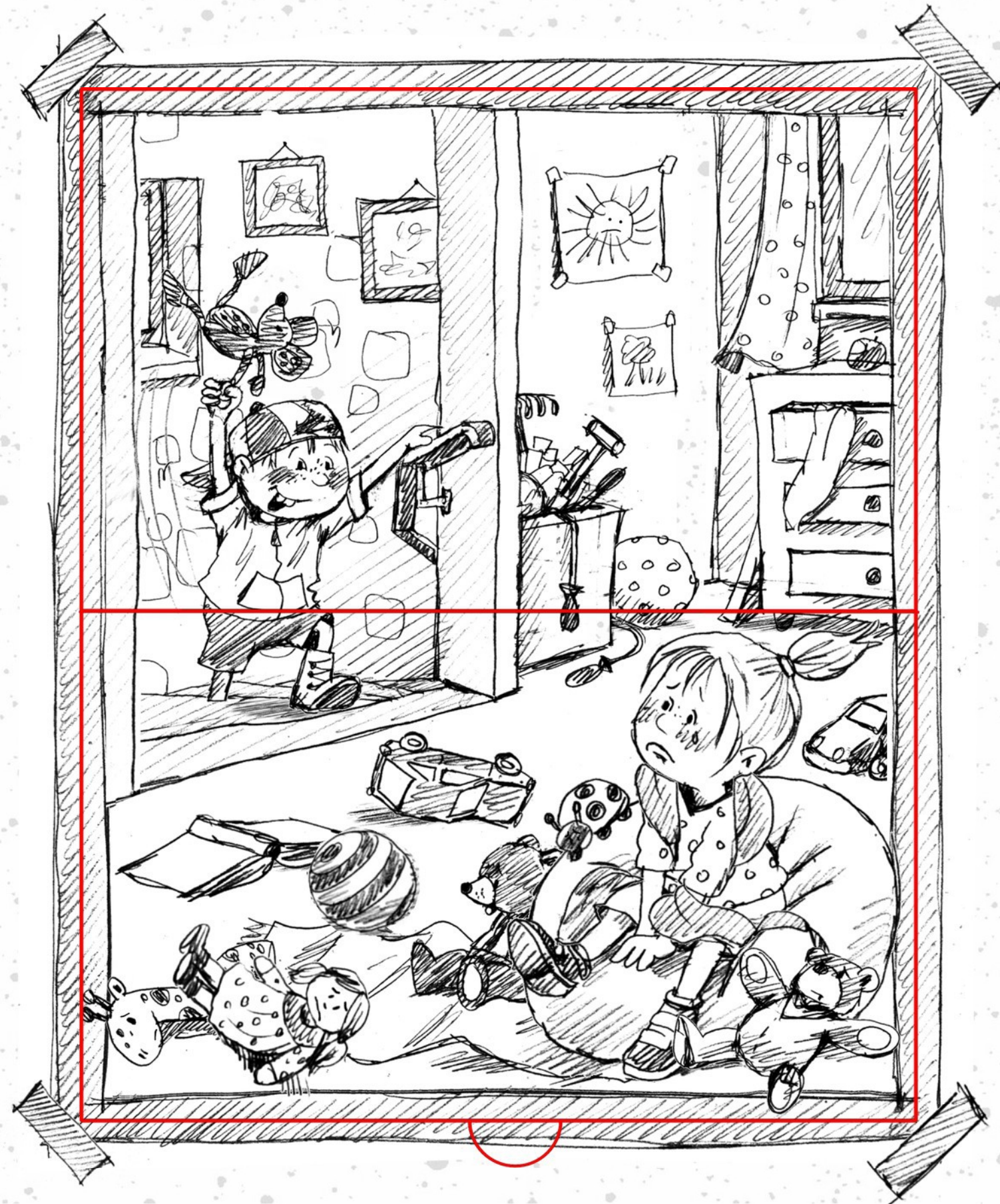
Zur
Förderung
von Mitgefühl
und sozialer
Kompetenz

Verlagslogo



Pit sucht überall im Haus
nach Pias kleiner Schnuffelmaus.
Seit Stunden ist sie schon verschwunden,
doch schau - Pit hat sie ja gefunden!
Vor Freude ruft er laut: »Juchhuuu!«

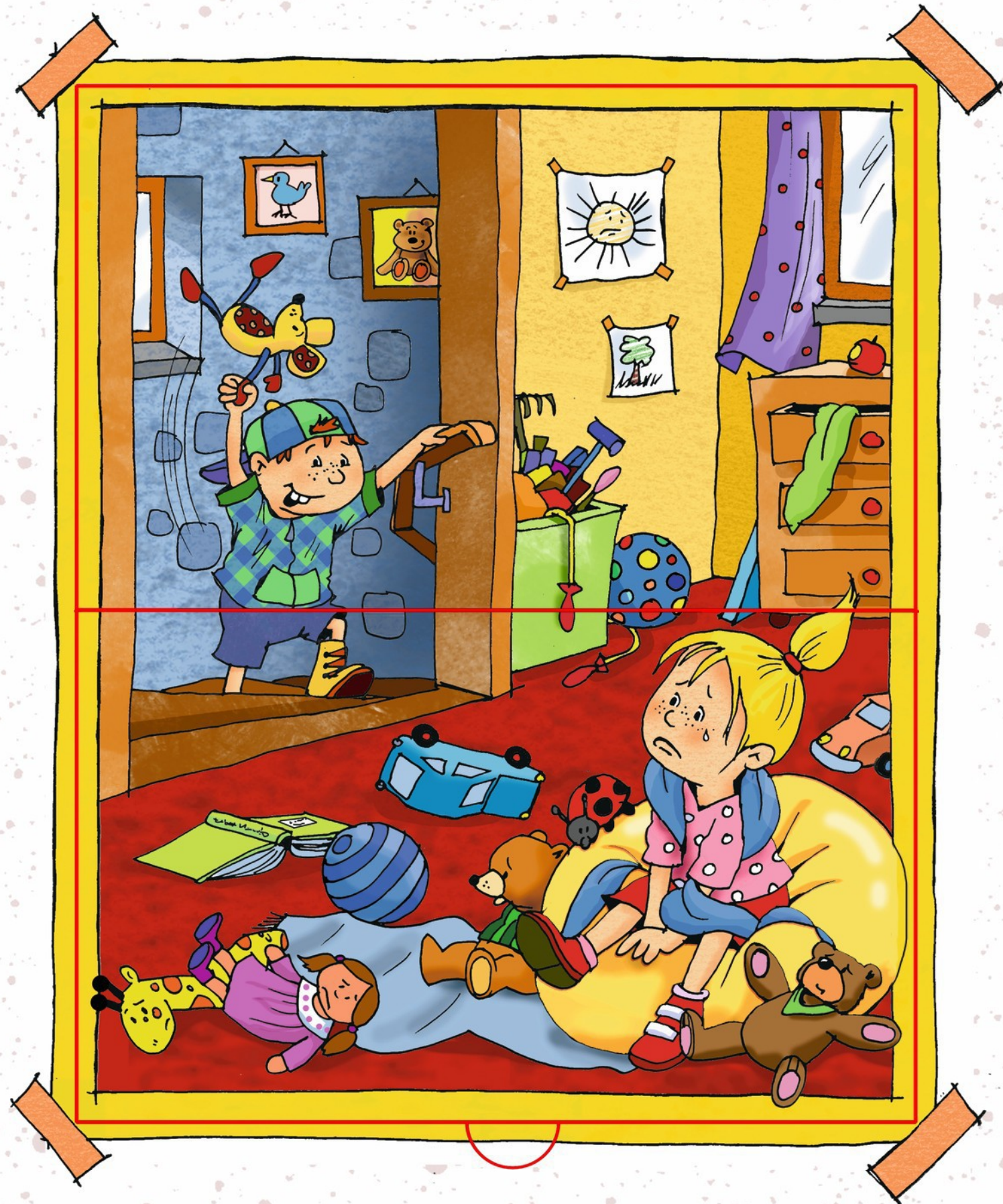
Und wie geht's Pia? Was meinst du?





Pit sucht überall im Haus
nach Pias kleiner Schnuffelmaus.
Seit Stunden ist sie schon verschwunden,
doch schau - Pit hat sie ja gefunden!
Vor Freude ruft er laut: »Juchhuuu!«

Und wie geht's Pia? Was meinst du?





Pit sucht überall im Haus nach Pias kleiner Schnuffelmaus. Seit Stunden ist sie schon verschwunden, doch schau - Pit hat sie ja gefunden! Vor Freude ruft er laut: »Juchhuuu!«



Und wie geht's Pia? Was meinst du?



„Schnuffelmaus, du bist zurück!“, ruft Pia - und sie strahlt vor **GLÜCK!**